

Schriftführung

24. Rudi Malin

Abwesende

25. DI Siegbert Terzer

26. Karl Zimmermann, MSc.

27. Georg Johannes Palm

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Teilnehmer und Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

ÜBERSICHT

- 1 Berichte
 - 1.1 Berichte des Bürgermeisters
 - 1.1.1 Göfis im Fokus
 - 1.1.2 ASZ-Walgau West - Evaluierung
 - 1.1.3 Regio Im Walgau
 - 1.2 Berichte aus dem Gemeindevorstand
 - 1.3 Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen
- 2 Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022
- 3 Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022
- 4 Änderungen im Flächenwidmungsplan
 - 4.1 Wiedervorlage des Antrages auf Änderung einer Teilfläche GSt. Nr. 899 von FF in BW
- 5 Genehmigung der 9. Niederschrift vom 4. November 2021
- 6 Allfälliges

1. Berichte

1.1. Berichte des Bürgermeisters

1.1.1. Göfis im Fokus

Sowohl bei der NaKoMo (Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige Mobilität) in Berlin mit dem Thema „*Neuverteilung des öffentlichen Raums – Gemeinsam auf neuen Wegen*“ als auch beim Forschungsforum „*Mobilität für alle*“ des BMK in Wien konnte das Göfner Projekt „*Vom Parkplatz zum lebendigen Ortszentrum*“, für das die Gemeinde im Jahr 2020 den VCÖ-Mobilitätspreis erhielt, vorgestellt werden.

Weiters wurde in der Bürgermeisterzeitung des Österreichischen Kommunalverlages ein umfassender Bericht über das Nachhaltigkeitskonzept publiziert, für das die Gemeinde Göfis mit dem Baukulturgemeinde-Preis 2021 des Vereins LandLuft ausgezeichnet wurde.

1.1.2. ASZ-Walgau West - Evaluierung

Die Frequenzen nach einem Monat Betriebszeit des ASZ Walgau-West sind sehr gut. Es erfolgten 579 Anlieferungen, davon 7,6 % aus Göfis. Verbesserungspotentiale bei der Anlieferung werden noch umgesetzt.

1.1.3. Regio Im Walgau

Das Maßnahmenpaket für Klar! Im Walgau umfasst 10 Teilbereiche der Themen Bewusstseinsbildung, Gesundheit, Hitze und Wohnen, Ökologie und Bauen und Raumplanung.

Die neun Regio-Gemeinden veranstalten zu Beginn des Jahres 2022 zwei Online-Treffen zum Prozess „Pflegezukunft“. Aktiv eingebunden werden die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste sowie die betroffenen Mitarbeitenden in den Gemeinden.

In der Regio-Vorstandssitzung wurde die Finanzierung der anteiligen Betriebskosten für den öffentlichen Betrieb des sanierten Hallenbades der Stiftung Jupident durch die WFI GmbH empfohlen.

1.2. Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Mit der alle fünf Jahre notwendigen Dichtheitsprüfung im Bereich des Trinkwasserschutzgebietes Tufers wurde die Firma Fetzl GmbH aus Schlins beauftragt.
- Zur Verbesserung der Parksituation beim Gasserplatz werden kostengünstige Maßnahmen umgesetzt.
- Die Verbesserungen der Beleuchtungen im Innenraum sowie im Vorplatzbereich des Vereinshauses wurden genehmigt.

Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Corona-Situation

„Egal, welches Medienangebot wir nutzen. Fernsehen, Radio, Printmedien, das Internet und die sozialen Medien sind voll davon. Kurz gesagt: Corona nervt.

Im Familien- oder Freundeskreis klammern wir das Thema bewusst aus, um den Kopf frei zu bekommen und dass die ewigen Diskussionen zwischen Impfbefürwortern und Impfgegnern nicht überhandnehmen.

In vielen Gesprächen mit Gölfner*innen war das Hauptargument jener Menschen, die der Impfung skeptisch gegenüberstehen sehr oft: „Ich habe keine Angst vor dem Virus. Ich habe ein starkes Immunsystem, mir macht das nichts!“

An all jene wollen wir uns mit diesem Appell wenden. Bitte seien Sie solidarisch! Lassen Sie sich jetzt impfen! Mit diesem Schritt tragen Sie auch mit dazu bei, der Pandemie entgegenzutreten.

Trotzdem eine weitere Bitte an alle Bürger*innen unserer Gemeinde: unser gemeinsamer „Feind“ ist das Corona-Virus und nicht die Impf-Befürworter oder Impf-Gegner.

Respektieren wir die gegenseitigen Ansichten und Meinungen und lassen wir uns nicht von Fake-News oder hetzerischen Aussagen aufwiegeln. Unsere Dorfgemeinschaft soll intakt bleiben.

Liebe Gölfnerinnen und Gölfner! Gehen wir gemeinsam diese Schritte und schützen wir uns und unsere Mitmenschen. Bleiben Sie gesund!“

1.3. Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen

Ausschuss Bau- und Raumplanung

Die Ausstellung zum Baukulturgemeinde-Preis des Vereins LandLuft wird auch in Göfis gezeigt werden.

Im Projekt Sebastianswiese wurden die Parkplätze sowie der Zugang zum Arzthaus fertiggestellt. Aufgrund des Wintereinbruchs werden die Maßnahmen bei den Grünanlagen im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Ausschuss Sport- und Vereine

Bei den Jugendsportanlagen Skater- und Volleyballplatz werden im Frühjahr 2022 gemeinsam mit Jugendlichen Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Projektgruppe Leistbares Wohnen

Derzeit erfolgen Gespräche mit gemeinnützigen Wohnbauträgern über die mögliche Errichtung von Mietwohnungen bzw. Mietkaufwohnungen auf einem Gemeindegrundstück. Rund um das Projekt „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“ sind unter www.goefis.at/leistbares-wohnen zahlreiche Informationen abrufbar.

2. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022

Bgm. Thomas Lampert präsentiert die Beschäftigungsübersicht nach Abteilungen wie folgt:

Abteilung	Jahr 2022	+/-
Gemeindeamt	5,70	-
Gemeindebauhof	5,80	-0,10
Altstoffsammelzentrum	0,40	+0,10
Reinigungsdienst	3,60	-0,10
Kindergarten Hofen	6,20	+0,30
Kindergarten Agasella	2,60	+0,10
Kindergarten Kirchdorf	2,50	-0,30
Kleinkindbetreuung Hofen	9,50	+1,20
Schülerbetreuung und Elternberatung	1,10	+0,40
Jugendraum	0,75	-
Gesamt	38,15	+1,60

Im Weiteren sind die Lehrstellen Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt und Straßenerhaltungsfachmann im Gemeindebauhof besetzt.

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022 sieht somit 38,15 Vollzeit-Dienststellen für insgesamt 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Die Veränderung betreffen im Wesentlichen Erhöhungen in der Kleinkindbetreuung, der Schülerbetreuung und geringfügig im Kindergarten. Die Betreuungsplätze in der Kleinkindbetreuung sind alle besetzt.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022 und den Dienstpostenplan 2022 zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 22 : 1 Stimme zu. Die Gegenstimme kommt von GR Markus Ammann.

3. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs 4 Gemeindegesetz entsprechend, jedem Gemeindevertretungsmitglied mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfs über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021 rechtzeitig zugestellt wurde.

Im Weiteren kommentiert Bgm. Thomas Lampert ausführlich den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 mit der operativen und investiven Gebarung sowie der Finanzierungstätigkeit mit zahlreichen Darstellungen. Unter anderem mit einem Investitionsplan 2022 wie folgt:

Position	Betrag	Förderung / Einnahmen
Feuerwehr – Anschaffung Löschfahrzeug (LF-C)	360.000 €	162.000 €
Feuerwehr – Atemschutzgeräte	14.000 €	6.300 €
Feuerwehr – Adaptierung Gebäudestruktur	100.000 €	
Bauhof – Ersatz Pickup	30.000 €	
VS Agasella – Heizungsumstellung / Neubau	100.000 €	evtl. KEM / Raus aus Öl
VS Kirchdorf – Instandhaltung Fassade	50.000 €	
Heizwerk VS Kirchdorf – Einbau eines Pufferspeichers	100.000 €	
Sporthalle Kirchdorf – Lüftungs- und Heizungssteuerung	35.000 €	
bugo-Bücherei – Umstellung auf LED	18.000 €	
Sippenbuch Göfis	35.000 €	Förderung & Verkauf
Sportstätte Hofen – Planungskosten	120.000 €	
Beschilderkonzept – Schauplatz	15.000 €	
Wasserversorgung BA 14 (Stein/Breiten/Hochried) – 2022	100.000 €	Darlehen
Abwasser BA 12 (Stein/Breiten/Hochried) – 2022	300.000 €	Darlehen

Der Abgang im Finanzierungshaushalt von € 1.248.500,- kann zum Großteil durch liquide Mittel zum 31.12.2021 abgedeckt werden. Er beinhaltet Investitionen von ca. € 950.000,- und Darlehenstilgungen in Höhe von rund € 1,5 Mio.

Bei den Einnahmen kann es durch eine mögliche Verwertung des Grundstückes im Köhr bzw. bei einer allfälligen Erweiterung der Einlagerungsmenge in der Aushubmaterialdeponie Sigberg zu Mehreinnahmen kommen.

Bei den Ausgaben sind noch die Ergebnisse aus der Projektgruppe Feuerwehr/Bauhof sowie die allenfalls notwendige Ersatzanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges abzuwarten.

Die sich dadurch ergebenden wesentlichen Veränderungen im Haushaltsvoranschlag könnten mittels eines Nachtragsvoranschlages bereinigt werden.

Kennzahlen zur Verschuldung:

	VA 2022	Differenz	VA 2021	VA 2020
Gesamtverschuldung	12.173.100 EUR	- 1.568.200 EUR	13.741.300 EUR	15.011.500 EUR
Pro Kopf-Verschuldung (Basis 3.316 EW)	3.661 EUR	- 453 EUR	4.144 EUR	4.527 EUR

GV Rudi Huber ersucht, hinkünftig die Darstellung der Gesamtverschuldung nach marktorientierten und nicht marktorientierten Betrieben aufzuteilen.

Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der 18. Sitzung vom 7. Dezember 2022 behandelt und die Empfehlung an die Gemeindevertretung gerichtet, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 in der vorliegenden Fassung mit nachfolgenden Ergänzungen zu genehmigen:

Es sollen noch die Positionen unter 1/031-728 REP- und Bauleitlinien-Ausgaben im Betrag von € 20.000,- und unter 2/831-775 ein Investitionskostenzuschuss Untere Au eine Einnahme über 28.500,- hinzugefügt werden.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Haushaltsvoranschlag entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstandes wie folgt zu genehmigen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungs- Haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	8.937.400,00	8.959.200,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	<u>9.354.200,00</u>	<u>9.142.400,00</u>
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-416.800	-183.200,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	400.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.513.800,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 416.800	-1.297.000,00

Die Finanzkraft gemäß § 72 Abs 3 Gemeindegesetz beträgt für das Jahr 2022 € 3.429.500,--

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Änderungen im Flächenwidmungsplan

4.1. Wiedervorlage des Antrages auf Änderung einer Teilfläche GSt. Nr. 899 von FF in BW

Christine Schwarz, Eigentümerin des Grundstückes GSt.NR. 899, stellt den Antrag, die Flächenwidmung einer Teilfläche von *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche/Wohngebiet* zu ändern. Die Gemeindevertretung vertagte das Ansuchen in der Sitzung vom 1. Juli 2021. Es erfolgte bereits ein ablehnendes Planungsgespräch mit dem Hinweis auf das REP mit der Haltung der Siedlungsränder. Weiters erstattete der Ausschuss Bau und Raumplanung eine negative Stellungnahme. Die Eigentümerin stellte nun einen Antrag an die Gemeindevertretung.

GV Matthias Gabriel kritisiert, dass keine Stellungnahme seitens des Landes zu diesem Ansuchen, entgegen der Empfehlung im Beschluss vom 1. Juli 2021, vorliege.

Der Bürgermeister verweist auf die klare Aussage zum Halten der Siedlungsränder, auch im Hinblick auf die derzeitige Überarbeitung des REP.

GV Rudolf Huber weist auf viele ähnliche Situationen und mögliche Ansuchen hin, die bei einer Zustimmung folgen könnten. Im Weiteren bestätigt er die Wichtigkeit des Haltens der Siedlungsgrenzen.

DI Sonja Entner stellt im Namen des Raumplanungsausschusses den Antrag, das Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des Grundstückes Gst.Nr. 899 von *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche/Wohngebiet* unter der Prämisse, die Siedlungsränder nicht auszuweiten, abzulehnen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Raumplanungsausschusses mit 22 : 1 Stimmen zu. Die Gegenstimme kommt von GV Matthias Gabriel.

5. Genehmigung der 9. Niederschrift vom 4. November 2021

Gegen die Niederschrift der 9. Gemeindevertretungssitzung vom 4. November 2021, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern über das Programm Session zur Verfügung stand und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Allfälliges

Bgm. Thomas Lampert bringt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Corona-Pandemie wie folgt zu Kenntnis:

Die Fraktionsobleute Markus Ammann, Rudolf Huber und Gerhard Weiser bedanken sich im Namen ihrer Fraktionen bei der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit, das angenehme Klima und die konstruktiven Diskussionen und wünschen allen frohe und erholsame Festtage sowie alles Gute für der neue Jahr, besonders Gesundheit! Sie freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Bgm. Thomas Lampert bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit, die guten und sachlichen Diskussionen und Entscheidungen und ersucht um ein weiterhin gutes Miteinander. Er bedauert, dass auch heuer wegen der Corona-Pandemie keine Weihnachtsfeier möglich ist. Er wünscht allen frohe Feiertage, Gesundheit und ein gutes neues Jahr und überlässt den Mandataren ein kleines Geschenk unter dem Motto „Gutes aus Göfis“!

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Bgm. Thomas Lampert, Vorsitzender

Rudi Malin, Schriftführer